



Geschäftsführung Ausschuss Schule und Weiterbildung

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 18.09.2013

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Gemeinsame Sondersitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung und des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 15.07.2013

öffentlich

3.1 Abriss und Neubau einer Grundschule, Fühlinger Weg 7, 50765 Köln- Volkhoven/Weiler Baubeschluss 2967/2012/1

RM Tempel dankt an dieser Stelle für die relativ umfangreichen Vorlagen, die eine gute Vergleichbarkeit ermöglichen. Er bittet darum, auch in Zukunft so zu verfahren, weist dabei aber gleichzeitig darauf hin, dass weitere Bewertungskriterien und auch Standards diskutiert werden müssten. Weiterhin regt Herr Tempel unter Bezugnahme auf die insgesamt 10 zu beschließenden Schulbauvorlagen an, ein Monitoring – ähnlich der Berichterstattung bezüglich der Kulturbauten – einzuführen, so dass etwa viertel- oder halbjährlich über den Stand (Zeitschiene und Kostenentwicklung) berichtet werde.

Beigeordneter Höing nimmt die Anregung zustimmend entgegen und sagt eine entsprechende Berichterstattung zu.

SB Ruffen regt an, die grundsätzlichen Ausbaustandards zu diskutieren.

RM Dr. Albach zeigt insbesondere vor dem Hintergrund des Klimaschutzprogramms sein Unverständnis gegenüber dem Verfahren, bei einer Diskussion über Energiestandards die Umweltpartei nicht zu beteiligen. Er kritisiert weiterhin, dass in keiner Vorlage Angaben über CO₂-Einsparungen vorzufinden seien.

RM Gordes macht in Ergänzung zu SB Ruffen darauf aufmerksam, dass auch eine Diskussion über Gebäudegrößen erfolgen müsse um z. B. auch hierdurch finanzielle Einsparungen zugunsten einer besseren Energieeffizienz erzielen zu können.

RM Brust bringt seine Verärgerung darüber zum Ausdruck, dass die Verwaltung ein Jahr für die internen Abstimmungen bzgl. der Vorlagen benötigt habe. Er appelliert an die Verwaltung, in Zukunft bei bestehenden Differenzen innerhalb der Verwaltung, die Beschlussvorlagen der Politik zur Entscheidung vorzulegen. Die sonst entstehenden zeitlichen Verzögerungen seien gegenüber der Elternschaft nicht zu vermitteln. Weiterhin erklärt Herr Brust, dass sich die Koalition von SPD und Grünen auf den Kompromiss verständigt habe, bei den Bauvorlagen mit geringen Kostendifferenzen zwischen Passivhaus und EnEV 2009 für Passivhaus-Standard und bei den übrigen „wie Verwaltung“ zu stimmen. Diesem Kompromiss habe seine Fraktion vor dem Hintergrund zugestimmt, nicht weitere Verzögerungen in Kauf nehmen zu müssen.

Die Aussage von RM Gordes aufgreifend erwidert RM Thelen, dass es bei den Schulbauten nicht nur um ästhetische Fragen, sondern um pädagogische Notwendigkeiten gehe. Er plädiert eindringlich dafür, an den bislang erreichten Standards keinesfalls zu rütteln und vielmehr ein Bekenntnis dahingehend abzulegen, dass die Qualität der Schulbauten eine wichtige öffentliche Bedeutung habe.

RM Dr. Albach legt dar, dass die Vorlagen nicht vollumfänglich gerechnet seien. Insbesondere sei die Inflation nicht berücksichtigt, die durch die Verzögerung des Bauvorhabens zu kalkulieren sei. Die FDP vertrete die Position, eine Entscheidung zugunsten der schnellsten Variante zu treffen, sofern der Unterschied zwischen den Varianten nicht mehr als 10 % betrage.

RM Gordes appelliert an SPD und Grüne, die aufgrund des Verzichts auf Passivhaus-Standard verloren gehenden CO₂-Einsparungen nicht an anderer Stelle (Privatwirtschaft) durchsetzen zu wollen.

Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für den Abriss der bestehenden Schulgebäude und den Neubau einer Grundschule in Köln-Volkhoven/Weiler, Fühlinger Weg 7 nach

EnEV 2009 mit Gesamtkosten (inkl. Einrichtung) in Höhe von brutto ca. 12.800.000 €

und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Mietmehrkosten i. H. v. 1.228.500 € sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zu veranschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

Gegen die FDP mehrheitlich zugestimmt.

Ausschuss Schule und Weiterbildung

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für den Abriss der bestehenden Schulgebäude und den Neubau einer Grundschule in Köln-Volkhoven/Weiler, Fühlinger Weg 7 nach

EnEV 2009 mit Gesamtkosten (inkl. Einrichtung) in Höhe von brutto ca. 12.800.000 €

und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Mietmehrkosten i. H. v. 1.228.500 € sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zu veranschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

Gegen die FDP mehrheitlich zugestimmt.